Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. April 1867

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes Steyer am 12ten April 1867

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Jos. Pöltl, und in Gegenwart von 12 Gemeinderäthen, u. zwar der Herren: Vice Bürgermeister Plaichinger, Haller, Haratzmüller, Holderer, Landsiedl, Putz, Schweikofer, Theißig, Vogl, Vögerl, Wickhoff, Hochw. Zweythurm.

Abwesend: Die Herren Edelbauer, entschuldigt, Graßl, Mayer, Pfurtscheller, Dr. Pierer, Reder, Reichl, Reitmayr.

Schriftführer der städt. Expeditor Amtmann.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung u. trägt vor:

1829 u. 1834. Bericht der Prüfungscommission über die vorgenommene Prüfung der Wahlakten der 3 Wahlkörper über die stattgehabten Gemeinderathswahlen, dann Fehlanzeige von Reklamationen gegen diese Wahlen.
Vortrag
Laut Bericht das mit Gemeinderathsbeschlußes vom 5. d.Mts. bestimmten Prüfungs-Comité bezüglich der Wahlakten wurden dieselben vorschriftmäßig und richtig befunden, u. laut Amtsrelation ist in der festgesetzten Frist von 8 Tagen gegen die Gültigkeit der Wahlen keine Reklamation vorgebracht worden. Es werden demnach die Wahloperate der 3 Wahlkörper hiemit in Vorlage gebracht, und folgender Antrag gestellt:
Der löbl. Gemeinderath wolle die Beendigung der Wahlverhandlungen, so wie das Resultat derselben, gemäß welchem

im III. Wahlkörper:
Herr Josef Haller, Lebzelter
〃 Franz Werndl, Werks & Realitätenbesitzer
〃 Ant. Theod: Schweikofer, Wundarzt
〃 Franz Schachinger, Rauchfangkehrer

im II. Wahlkörper:
Herr Johan Haratzmüller Bräuer
〃 Alois Vogl, Papierer
〃 Karl Fellerer, Kupferschmid

im I Wahlkörper:
Herr Josef Landsiedl, Weinhändler
〃 Josef Reder, Holzhändler
〃 Mathias Stalzer, Kaufmann

gewählt wurden, zur Kenntniß nehmen, u. bey dem Umstande, als in der abgelaufenen Reklamationsfrist gegen die Giltigkeit der Wahlen der 3 Wahlkörper keine Einwendungen vorgebracht wurden, u. auch sonst keine Anstände sich ergaben, diese Wahlen bestätigen, u. verordnen, daß das Resultat derselben öffentlich bekannt gemacht, u. jeder Gewählte, von der auf ihm gefallenen u. bestätigten Wahl in die Kenntniß gesetzt werde.
Wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Für die I Sektion trägt vor: Obmann Herr Vice Bürgermeister Plaichinger.

1772. Josef Litzelfellner Hausbesitzer in Aichet um den pol. Ehekonsens zur Verehelichung mit Viktoria Fraismuth, Krämerstochter von Sierning.
Bewilligt.

1830. Bernardin Rucker Stadtpfarr-Organist um die Bewilligung zur Verehelichung mit Rosina Zeller von Linz.
Der Ehekonsens auszufertigen bewilligt.

1819. Gesuch des Josef Hochrieser um Verleihung der erledigten Nachtwächterstelle in Ennsdorf.
Wird auf Verleihung des Nachtwächterdienstes in der Vorstadt Ennsdorf an den Gesuchsteller Josef Hochrieser aus den gewichtigen u. berücksichtigungswürdigen Gesuchsgründen der Antrag gestellt.
Einstimmig angenommen.

Für die IV. Section trägt vor: Obmann Herr Gem. Rath Schweikofer.

1677. Note der kk. Realschul-Direktion mit der Rechnung über die Vermögensgebarung des Lokalschulfondes vom 1. Oktober 865 bis 31. Dezbr 1866.
Die Sektion findet diese Rechnung richtig, und beantragt die gemeinderäthliche Genehmigung derselben.
Angenommen.

1770. Note der Realschul-Direktion mit 6 Stück Schulgeldbefreyungsgesuche hiesiger Realschüler nebst Qualifikationstabelle.
Wird über Antrag der IV. Section den 4 Schülern, Franz Anselm, Friedrich Moritz, Handstanger Leopold, u. Hofer Heinrich die Befreyung von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes zuerkannt und ist der Akt an die hohe kk. Statthalterey vorzulegen.

1742. Franz Kuhn Oberlehrer an der Stadtpfarrschule Ennsdorf zeigt den Schulholzbedarf für den Winter 1867/68 an.
Wurde einhellig beschlossen, daß der Ankauf des Schulholzes wie im Vorjahre von Seite des Herrn Bürgermeisters veranlaßt werde.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Pöltl Bürgermeister
Theißig
Jos. Landsiedl
Amtmann Schriftführer